

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Hansestadt Lüneburg - Stabstelle Bauverwaltungsmanagement  
 Straße Neue Sülze 35, 21335 Lüneburg  
 PLZ, Ort 21335 Lüneburg  
 Telefon 0 41 31/309 34 28 Fax 0 41 31/309 35 39  
 E-Mail dirk.carmincke@stadt.lueneburg.de Internet www.lueneburg.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 180-22-81

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Ochtmisser Kirchsteig 27, 21339 Lüneburg  
Erneuerung Sportboden in der Sporthalle des Gymnasiums Herderschule

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Sportboden  
595 qm flächeneelastischer Sportboden gem. DIN 18032 Teil 2  
595 qm Linoleum  
950 m Spielfeldmarkierungen  
84 m Fußleisten hinterlüftet

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 42.KW 2022 - Abstimmung, Planung, Werkzeichnung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: direkt nach Auftragserteilung  
 weitere Fristen: 46.KW 2022

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E43613855>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 Das Angebotsanschreiben mit Unterschrift, sowie das Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen und den geforderten Angaben und Erklärungen ist zwingend einzureichen. Ein Nachreichen ist hier nicht möglich.

Nachweise, wie z. B. Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG, Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 -

Eigenerklärung, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Versicherung, Krankenkasse, etc. können nachgereicht werden.

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 28.06.2022 um 11:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.08.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E43613855>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 28.06.2022 um 11:15 Uhr

Ort

[Hansestadt Lüneburg - Stabstelle Bauverwaltungsmanagement](#)  
[Neue Sülze 35, 21335 Lüneburg](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

## Bieter und Ihre Bevollmächtigten

---

### t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

### u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

### v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

### w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Bestandteil der Vergabeunterlagen

### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Referat 16 Öffentliches Auftragswesen, Friedrichswall 1, 30159 Hannover